

*Niggi Dressler hat genug*

## Austritt aus POB – Rücktritt als Grossrat und Einwohnerrat

-rz- Der Riehener Grossrat und Einwohnerrat *Niggi Dressler (POB/Grüne)* ist mit sofortiger Wirkung aus der POB/POCH ausgetreten. Gleichzeitig erklärte er seinen Rücktritt aus dem Grossen Rat und aus dem Riehener Einwohnerrat.

Sowohl persönliche als auch politische Gründe veranlassten Niggi Dressler zu diesem Schritt. Persönlich passt ihm der Stil der POB immer weniger, zudem möchte er sich ganz auf seine berufliche Tätigkeit als Anwalt konzentrieren, und diese möchte er frei von parteipolitischen Rücksichten ausüben können.

In seinem Austrittsschreiben an die POB erinnert Niggi Dressler daran, dass diese Partei ursprünglich fortschrittliche Kräfte sammeln und eine relevante Kraft in der Schweiz werden wollte. Dieses Ziel sei klarerweise verfehlt worden. Obwohl zwar ökologische Fragen früh aufgegriffen und in der praktischen Arbeit durchaus richtig angepackt worden seien, sei die POB heute selbst in dieser Bewegung praktisch out. Obwohl die POB in Basel traditionell stark sei, habe sie es dennoch nicht geschafft, verschiedene Leute haben es auch nicht gewollt, mit anderen Kräften eine starke ökologische Kraft in Basel aufzubauen, die eine Perspektive hat und die Geschicke unseres Kantons effektiv mitgestalten kann.

Eine konstruktive Politik sei nicht gefragt, es scheine einfacher zu sein, zu allem schlicht Nein zu sagen. Eine inhaltliche Auseinandersetzung über die Zukunft unseres Kantons finde leider nicht statt. Eine generelle und pauschale Wirtschaftsfreundlichkeit helfe aber auch nicht weiter. Sich darauf zu beschränken, die Anliegen von alternativen Bewegungen aufzunehmen, erscheint Niggi Dressler als zu eng und lasse die Basis der POB sehr schmal werden.

Grotesk sei auch das Schauspiel der POB um die jüngste Steuerreform gewesen. Da wurde in heute nicht mehr realer Klassenkampf-Manier versucht, ein Steuerpaket zu bekämpfen, das allein, wenn auch in unterschiedlichem Ausmass, Steuererleichterungen bringt. Weit intelligenter wäre es nach Ansicht von Niggi Dressler gewesen, die angebotenen Steuergeschenke anzunehmen und zu versuchen, für die unteren Einkommen noch mehr herauszuholen.

Gleichzeitig wurde dann gerade noch gegen die Gemeinde Riehen Stimmung gemacht. Vergessen werde in diesem Zu-

sammenhang nur, dass eine Veränderung des Steuerschlüssels in Riehen mit grosser Sicherheit die unteren Einkommenskategorien am härtesten treffen werde. Damit fördere auch die POB eine Politik, die es gerade für die Menschen mit kleinerem Einkommen immer weniger möglich macht, in Riehen zu wohnen. Dadurch werde das Auseinanderklaffen der soziologischen Struktur der Bevölkerung noch vorangetrieben. Damit werde aber auch die Basis für eine fortschrittliche Politik in Riehen verkleinert, weil die Menschen, die eine solche Politik mittragen könnten, immer mehr aus Riehen vertrieben werden. Eine solche Politik mache die Situation für die fortschrittlichen Kräfte in Riehen sicher nicht einfacher. Wahlkampfhilfe habe die POB mit ihrer Steuerpolitik und dem entsprechenden Forumsartikel für die POB/Grüne-Riehen auf jeden Fall nicht geleistet.

Schliesslich schreibt Niggi Dressler, dass seine Situation in der Partei und in der Grossratsfraktion, für beide Seiten, unmöglich geworden sei.